



Fachveranstaltung

Einladung und Programm



Inklusives Wohnen – leicht gemacht?!

14. Juli 2011 im

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Inklusives Wohnen – leicht gemacht?!



Die Umsetzung der UN-Behinder-
tenrechtskonvention konfrontiert
das Unterstützungssystem für
Menschen mit Behinderungen
sowie die gesamte Gesellschaft
mit neuen Herausforderungen: Die
Schaffung inklusiver Strukturen, um
Menschen mit Behinderungen die
volle und wirksame Teilhabe an der

Gesellschaft zu ermöglichen. Hier spielt das „Wohnen“ als
elementares Grundbedürfnis des Menschen eine zentrale
Rolle. Dabei steht hier immer mehr das private Leben in der
eigenen Häuslichkeit und nicht mehr die Unterbringung in
Sondereinrichtungen im Mittelpunkt.

Durch die Bündelung der Zuständigkeit für alle Eingliede-
rungshilfeleistungen zum selbständigen Wohnen bei den
Landschaftsverbänden sind hier bereits einige Schritte be-
wältigt worden. Auf dem Weg zu einem „inklusive Gemein-
wesen“ gibt es jedoch noch einiges zu tun. Stärker als bisher
müssen daher die benötigten Unterstützungsleistungen auf
die individuellen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Lebenswelten
der Menschen mit Behinderungen zugeschnitten werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, bestehende Anknüpfungspunkte zu diskutieren, Erkenntnisse über Veränderungsnotwendigkeiten zu gewinnen und den Dialog der an diesem Prozess beteiligten Akteure zu vertiefen.

Ich lade Sie herzlich zur Fachveranstaltung ein und freue mich auf Ihre Hinweise für die weitere Gestaltung des Unterstützungssystems für Menschen mit Behinderung.

Guntram Schneider
Minister für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

- 9.30 Uhr** **Anmeldung**
- 10.00 Uhr** **Begrüßung**
Guntram Schneider
Minister für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10.15 Uhr** **Mittendrin statt nur dabei – Herausforderungen für das Wohnen von Menschen mit Behinderungen**
Norbert Killewald
Beauftragter der Landesregierung für die
Belange der Menschen mit Behinderungen in
Nordrhein-Westfalen
- 10.30 Uhr** **Wohnen von Menschen mit Behinderungen und die Anforderungen der UN-Behindertenrechtskonvention**
Prof. Dr. Georg Theunissen
Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg

- 11.30 Uhr** **Pause bis 11.45 Uhr**
- 11.45 Uhr** **Umsteuerung konkret: Die Entwicklung der wohnbezogenen Hilfen in NRW im Vergleich**
Dieter Bunn
Consulting für Steuerung und soziale Entwicklung GmbH (con_sens), Hamburg
- 12.30 Uhr** **Mittagspause mit Imbiss**
- 13.30 – 15.00 Uhr** **F O R E N**
- Forum 1** **Möglichkeiten personenzentrierter Finanzierung**
Willi Wedi, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
N.N., Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Moderation: **Nadja Althaus**, Universität Siegen
- Forum 2** **Zielperspektive „örtliche Teilhabeplanung“**
Marita Reinecke, Stadt Köln
Margot Becker, Kreis Paderborn (angefragt)
Moderation: **Bernd Woltmann-Zingsheim**
Landschaftsverband Rheinland (LVR)
- Forum 3** **Bedarfe ermitteln, Hilfe planen**
Lothar Flemming, Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Michael Wedershoven, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Moderation: **Ralf Sommer**, Sozialministerium NRW
- Forum 4** **„Von der Anstalt in die Gemeinde“: Groß- und Komplexeinrichtungen umgestalten, individuelle Wohnmöglichkeiten schaffen**
Klaus Dieter Tichy, Evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach

Forum 5

- Michael Conty**, von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld
Moderation: **Christof Stamm**, Sozialministerium NRW
- „Selbst-bestimmt Wohnen“. Wünsche von Menschen mit Behinderung an wohnbezogene Unterstützung**
(in leichter Sprache)
Carl-Wilhelm Rößler, **Sarah Nücken**,
Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL)
Köln
Moderation: **Stephanie Schür**, Arbeiterwohlfahrt (AWO) Siegen-Wittgenstein/Olpe

15.00 Uhr **Pause bis 15.15 Uhr**

- 15.15 Uhr** **Podiumsdiskussion „Inklusives Wohnen – leicht gemacht?!“**
Andreas Meiwes, Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in NRW
Gertrud Servos, Landesbehindertenrat NRW
Matthias Münning, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
Martina Hoffmann-Badache, Landschaftsverband Rheinland (LVR)
Verena Göppert, Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände NRW
Manfred Feuß, Sozialministerium NRW

16.30 Uhr **Veranstaltungsende**

Tagesmoderatorin: **Cornelia Benninghoven**



Worum geht es?

Menschen mit Behinderung sollen selbst entscheiden, wie sie wohnen wollen.
Wo sie wohnen wollen.
Mit wem sie wohnen wollen.

Dabei gibt es noch einiges zu tun.
Darum macht das Ministerium diese Tagung.
Dort treffen sich viele Menschen und reden über Wohnen.
Auch Menschen mit Behinderung sollen sagen, was ihnen beim Wohnen wichtig ist.

Das Forum 5 ist in leichter Sprache.
Die Reden und die Abschluss-Diskussion sind zum Teil in leichter Sprache.

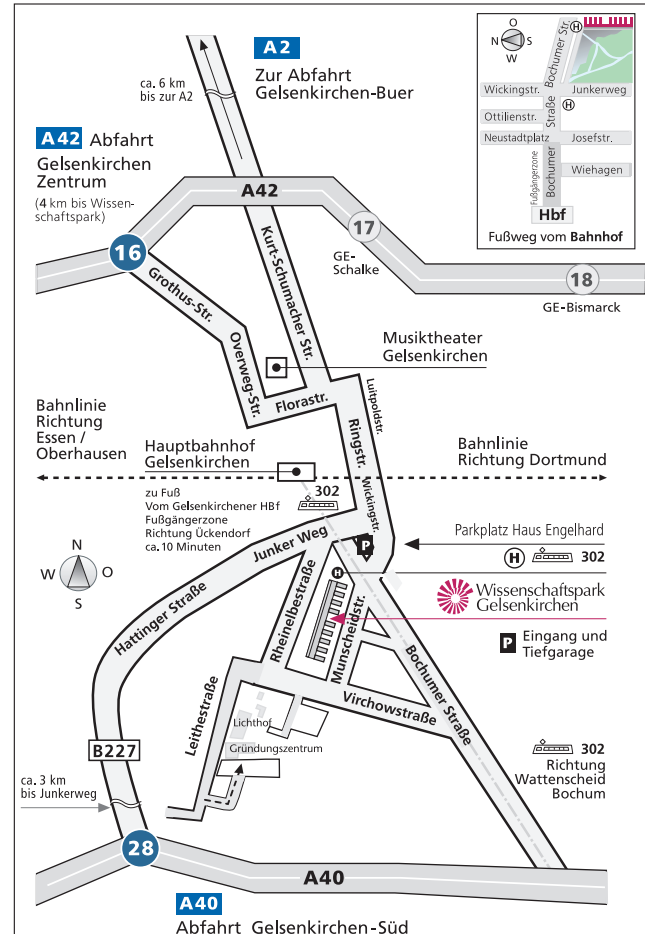
Anfahrt

Der Wissenschaftspark Gelsenkirchen liegt an den Hauptverkehrsadern des Ruhrgebietes zwischen den Autobahnen A 40 und A 42 sowie an der Bahnlinie Dortmund – Essen – Köln.

Vom Hauptbahnhof Gelsenkirchen gelangt man zu Fuß in zehn Minuten und per U-Bahn (alle 10 Minuten) in zwei Minuten zum Wissenschaftspark.

Der Wissenschaftspark verfügt über eine kostenpflichtige Tiefgarage (4,50 € Tagesgebühr), die während der Woche auch von dort arbeitenden Personen genutzt wird. Außerdem können Sie den kostenfreien Parkplatz am Haus Engelhard nutzen, siehe nebenstehende Skizze.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon 0209 167-1000
Internet: www.wipage.de



Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Tagungsort

Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH
Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

Barrierefreiheit

► bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben

Anmeldung

per Internet unter www.reviera.de/wohnen2011
oder mit dem beiliegenden Anmeldebogen
per Fax an 0201 27 40 8-15 oder
per Post an die Kongressagentur

Anmeldung erforderlich bis zum 30.6.2011

Tagungsbeiträge werden nicht erhoben.

Kongressagentur

RevierA GmbH, Agentur für Kommunikation
Franz-Arens-Str. 14, 34139 Essen
Kontakt: Birgit F. Unger, Telefon 0201 27 40 830
E-Mail: birgit.unger@reviera.de

Sonstiges

Die Veranstaltung wird ggf. in Bild und Ton dokumentiert. Ich bin damit einverstanden, dass Foto- und Videoaufnahmen von mir sowie meine Adressdaten für die Zwecke des Ministeriums genutzt werden können.

Änderungen vorbehalten.